

Leistungen zur Bildung und Teilhabe Antrag auf Lernförderung

(Name des Schülers)

(Vorname des Schülers)

(Geburtsdatum)

(Straße, Wohnort)

benötigt ergänzende Lernförderung. Ich / Wir beantrage/n die Übernahme der hierfür entstehenden Kosten (bitte Nachweis vorlegen). Eine Bestätigung der Schule (Lehrerin / Lehrer) über den Lernförderbedarf zur Erreichung des wesentlichen Lernziels sowie das letzte Zeugnis ist beigefügt / wird nachgereicht.

(Name und Anschrift der Schule)

(Klasse)

- Ich / Wir entbinden die Lehrkraft gegenüber dem Ortenau Jobcenter von der Schweigepflicht. Die Zustimmung erfolgt freiwillig; ein Widerruf ist jederzeit möglich.
- Ich / Wir bestätigen, dass keine Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche beantragt wurden (§ 35a SGB VIII).
- Wird Lernförderung wegen Fehlzeiten im Unterricht (sechs Wochen und länger) in Folge von besonderen Lebensumständen beantragt (z.B. Unfall, längere Krankheit), ist dem Antrag eine Begründung bzw. ärztliches Attest beigefügt.

Die Lernförderung ist vorgesehen durch / wird geleistet durch:

(Name und Anschrift des Anbieters / Leistungserbringers)

in Einzelunterricht

in Gruppenunterricht

Bankverbindung des Anbieters:

Zahlungsempfänger: _____

Bankinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Buchungszeichen (falls vorhanden): _____

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b und c des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Eine Weitergabe erfolgt nur im notwendigen Umfang zum Zweck der Abrechnung mit dem jeweiligen Leistungserbringer.

Ort, Datum

Name Antragssteller/in

Unterschrift Antragssteller/in